

1. Vortrag  
**Hilfsmittel – Antragstellung, Kosten und Versorgung**

2. Vortrag  
**Anticholinerge Nebenwirkungen und Demenz**

**TAKE NEWS**  
für Hausärzt:innen und Interessierte  
am Thema Demenz und Geriatrie



**GASTGEBER**  
Zentrum für psychische Gesundheit im Alter  
Eine Einrichtung des Landeskrankenhauses (AöR).

Mittwoch  
**30. November 2022**

Seit Oktober 2019 findet an der Rheinhausen-Fachklinik Alzey das hausarztbasierte Innovationsfondsprojekt DemStepCare statt.

Ziele des Projektes sind, Menschen mit Demenz zuhause zu versorgen, stationäre Krankenhausaufenthalte zu vermeiden und die Angehörigen zu entlasten.

Dies gelingt durch Case Manager, die die Hausärzt:innen in die Koordination der Versorgung einschalten. Bei Versorgungskrisen kann eine multiprofessionelle Krisenambulanz in Anspruch genommen werden. Angehörige werden präventiv mitbehandelt. Die Krisenambulanz sucht bei Bedarf engmaschig auf und ist telefonisch durchgängig erreichbar.

Im Rahmen dieses Projektes bieten wir regelmäßige Fortbildungen für Hausärzt:innen zu geriatrischen und gerontopsychiatrischen Themen an. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung ist mit 2 Punkten bei der Akademie für Ärztliche Fortbildungen RLP beantragt

**Organisatorische Daten**

Zeit: 30. November 2022, 17.00 – 18.45 Uhr

Ort: Web-Seminar via Webex

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit Informationen zur Teilnahme sowie den Link. Sie benötigen ein Tablet, Laptop oder PC mit Lautsprecher bzw. Kopfhörern und stabiler Internetverbindung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

**Veranstaltungsmanagement**

RHEIN-MOSEL-AKADEMIE

Eine Einrichtung des Landeskrankenhauses (AöR)

Bitte senden Sie diese Seite mit Ihren Anmeldedaten per Fax an: Vanessa Wohde, **Telefax: (02632) 407-5805** oder schreiben Sie eine E-Mail mit Ihren vollständigen Kontaktdaten an: [vwohde@landeskrankenhaus.de](mailto:vwohde@landeskrankenhaus.de)

**Verbindliche Anmeldung** für den 30. November 2022:

**Teilnehmende**

Name \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift/Praxisstempel/Adresse

**PROGRAMM**

17.00 – 17.45 Uhr

**HILFSMITTEL – ANTRAGSTELLUNG, KOSTEN UND VERSORGUNG**

Kranke oder pflegebedürftige Menschen benötigen in ihrem Alltag häufig Unterstützung durch Hilfsmittel wie Rollatoren, Pflegebetten oder Kompressionsstrümpfe. Doch bereits die Frage, welche Stelle für die Hilfsmittelversorgung zuständig ist und wie ein Hilfsmittel beantragt wird, überfordert viele Verbraucher:innen. Auch die Frage, wer welche Kosten trägt, beschäftigt viele. Im Vortrag wird der Weg zur Hilfsmittelversorgung nachgezeichnet, von der Antragstellung, Ermittlung des zuständigen Kostenträgers über den Ablauf der Versorgung bis zur Verteilung der Kosten. Schließlich wird auch erläutert, wie auf eine Ablehnung der Hilfsmittelversorgung reagiert werden kann.

**Referentin**

Gisela Rohmann

*Juristin im Fachbereich Gesundheit und Pflege der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.*

*Beraterin am Informations- und Beschwerdetelefon Pflege und Wohnen in Einrichtungen*

18.00 – 18.45 Uhr

**ANTICHOLINERGE NEBENWIRKUNGEN UND DEMENZ**

Arzneimittel mit anticholinergen Wirkungen können bei älteren Menschen und insbesondere bei Menschen mit Demenz die Kognition beeinträchtigen, das Auftreten eines Delirs begünstigen und das Sturzrisiko erhöhen. Die anticholinerge Belastung der Behandelten lässt sich anhand verschiedener Instrumente kalkulieren und durch eine systematische Umstellung der Medikation reduzieren. In dem Vortrag wird das Bewusstsein für anticholinerge Arzneimittel und Nebenwirkungen gestärkt und Hilfestellungen zum klinischen Management gegeben.

**Referentin**

Marie Kockläuner

*Apothekerin, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz*



In Kooperation mit dem Netzwerk Demenz Alzey-Worms. Eine zentrale Anlaufplattform für professionell Tätige mit Schwerpunkt Demenz.